

Datum: 10.05.2004

Az.: st-se

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Bauen und Verkehr	15.07.2004
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Budget- und Produktbericht Januar bis Mai 2004

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister	
Schäfer	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Turk	Stein	

Sachdarstellung:

Anfang Juni 2004 haben die Budgetverantwortlichen Stellungnahmen zur Entwicklung ihrer Budgets im Zeitraum Januar bis Mai abgegeben. Außerdem nahmen die Produktverantwortlichen zur bisherigen Zielerreichung und Leistungsentwicklung ihrer Produkte Stellung. Darüber hinaus beinhalten die Stellungnahmen Prognosen über die Entwicklung der Budgets und Produkte bis zum Jahresende. Sie bieten somit der Verwaltungsführung und dem Ausschuss die Möglichkeit, steuernd auf die Entwicklung der Budgets und Produkte im weiteren Verlauf des Jahres einzuwirken.

Die Anlage zu dieser Vorlage beinhaltet die Stellungnahmen zu den Budgets und Produkten, für die der Ausschuss laut Zuständigkeitsordnung verantwortlich ist.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 8/2092-00 zur Kenntnis.

Stellungnahme zum Budget: Budgetbereich 4, Budget 60,
Bezeichnung des Budgets: Amt für Bauberatung und Bauordnung.

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!
Voraussichtliche Verschlechterung um ca. 40.000 € ist zu erwarten.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet?
Insbesondere durch den Rückgang der Baugenehmigungsverfahren.

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern?
Das Antragsverfahren ist nicht steuerbar. Eine Verbesserung ergibt sich konjunkturbedingt.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezementen oder des Vertreters:
1.6. 24.06.04	24.06.04

Stellungnahme zum Budget: **Budgetbereich 4, Budget 61,** **Bezeichnung des Budgets: Planen, Bauen, Gebäude**

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!

Eine Budgetverbesserung ist nicht erkennbar. Eine Verschlechterung wird sich dagegen auf der HhSt. 6700-000-5700 (Kosten der Straßenbeleuchtung) ergeben. Die Höhe der Verschlechterung wird nach aktueller Hochrechnung voraussichtlich über 90.000 € liegen.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet?

Keine ausreichende Mittelbereitstellung (s. Budgetberichte aus dem Haushaltsjahr 2002).

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern?

Keine kurzfristige Verminderung möglich, da abhängig von Stromvertrag, Anzahl der Leuchtstellen und Leuchtstunden. Die Prüfung von Einsparungsmöglichkeiten und deren Wirtschaftlichkeit ist durch die GSW noch nicht abgeschlossen.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
15.06.2004	15.06-2004
 Styrie	 Dr.-Ing. Peters Techn. Beigeordneter

Stellungnahme zum Budget

Budgetbereich 4, Budget 68, Bezeichnung des Budgets: Baubetriebshof

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!

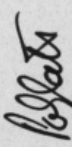
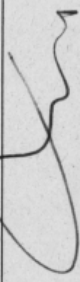
Aufgrund der Kostensituation auf dem Rohstoffmarkt und der daraus resultierenden Teuerung von Stahl wird es in einigen Bereichen der Beschaffung (Material, Werkzeuge und Geräte etc.) zu Mehrausgaben kommen. Ebenfalls sind Verteuerungen bei den Betriebsstoffen festzustellen. Außerdem wurden für den Fall der Einführung der Lkw-Maut seitens der Lieferanten Kostensteigerungen angekündigt. Eine Bezifferung der Höhe ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht möglich.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet?

Rohstoffteuerungszuschläge, Anstieg der Betriebsstoffkosten werden durch angehobene Preise an den Endverbraucher weitergegeben.

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern?

Direkte Maßnahmen sind nicht möglich. Nur durch Einsparungen kann die Verschlechterung vermindert werden; dies ist abhängig vom Umfang der Beauftragungen seitens der Fachämter bzw. der Witterungslage.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezementen oder des Vertreters:
 04.06.2004, Polplatz	 04.06.2004, Dr.-Ing. Peters
09.06.04, \\Bk2ksrv1\daten\Baubetriebshof\683grot\Produkt\Stellungnahme zum Budget (Mai 2004).doc	

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 60 Amt für Bauberatung und Bauordnung	Verantwortlich: Franz Buhl
Produkt: 1 Widmung von Straßen,	Verantwortlich: Peter Rutkowski
Erhebung Erschließungs-, Straßenbaubeiträge	

Kurzbeschreibung:

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz; Abschluss städtebaulicher Verträge (Erschließungsverträge, Durchführungsverträge) und Abösevereinbarungen; Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz

Kontakt:	Peter Rutkowski , Rathaus – Zimmer 607, Telefon 02307/965-337, E-Mail p.rutkowski@bergkamen.de
Zielgruppe:	Bauherrinnen und -herren, Straßenanliegerinnen und -anlieger, Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
Auftragsgrundlage:	Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Kostenbeteiligung der Bauherrinnen und Bauherren sowie der Anliegerinnen und Anlieger im Rahmen der Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
NKF-Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der laufenden städtebaulichen Verträge	-	16	15	13
davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge	-	1	2	6
Anzahl der abgerechneten Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	-	-	1	0
Anzahl der Widmungen, Einziehungen und Umstufungen	-	-	17	2
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 60 Amt für Bauberatung und Bauordnung	Verantwortlich: Franz Buhl
Produkt: 1 Widmung von Straßen, Erhebung Erschließungs-, Straßenbaubeiträge	Verantwortlich: Peter Rutkowski
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen	
Inwieweit wurden die für 2003 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gab es?	
Die für 2003 geplanten Ziele wurden erreicht.	
Welche Maßnahmen werden in 2004 durchgeführt, um die Ziele des Produkts zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämmer Bürgerinnen und Bürger?	
Es werden keine besonderen Maßnahmen durchgeführt. Auswirkungen ergeben sich nur für die durch Veranlagungsbescheid betroffenen Bürger.	

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 1.0. 23.06.04	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 1.0. 23.06.04	Datum/Unterschrift des Dezementen: 24.06.04
---	--	--

Budgetbereich: 4	Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 60	Amt für Bauberatung und Bauordnung	Verantwortlich: Franz Buhl
Produkt: 2	Bauberatung und Bauordnung	Verantwortlich: Jörg Stahlberg

Kurzbeschreibung:

Bewilligung von Wohnungsmitteln, Beratung in Wohnungsbauförderungsangelegenheiten, Durchführung der Wohnungsaufsicht, Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Prüfung der Abgeschlossenheit, Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der Sozialwohnungen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen, Bauberatung im Rahmen aller im Stadtgebiet anfallenden Baumaßnahmen, Bauvorbescheide, Erteilung von Baugenehmigungen, Überwachung und Durchführung von Abnahmen, Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht, bautechnische Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung für Bauvorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten, Abnahmen fliegender Bauten des Schaustellergewerbes, Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher Belange für die Bauaufsicht, Ausstellung von Teilungsgenehmigungen, Eintragung von Baulasten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des öffentlichen Baurechts, Bearbeitung von Klageverfahren des öffentlichen Baurechts

Kontakt:	Jörg Stahlberg , Rathaus – Zimmer 605 -, Telefon 02307/965-335, E-Mail j.stahlberg@bergkamen.de
Zielgruppe:	Bauherrinnen und -herren, Mieterinnen und Mieter von Wohnungen, Grundstückskäuferinnen und -käufer, Erwerberinnen und Erwerber von Wohnungseigentum, Wohnungssuchende, Nutzerinnen und Nutzer öffentlich geförderter Wohnungen, Architektinnen und Architekten, Projektbetreuerinnen und -betreuer, sonstige externe Beteiligte (z. B. Nachbarschaft)
Auftragsgrundlage:	Bewilligungsbescheide des Kreises Unna, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Denkmalschutzgesetz, Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Förderung von Wohnraum, Erwerb von Wohnraum, Erhaltung des Wohnungsbestandes, ordnungsgemäße Nutzung der Sozialwohnungen, Abschöpfung fehlgeleiteter Subventionsmittel, Rechtssicherheit für Bauherrinnen und Bauherren, Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
NKF-Produktbereich:	52 Bauen und Wohnen

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen
Budget: 60 Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt: 2 Bauberatung und Bauordnung

Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Verantwortlich: Franz Buhl
Verantwortlich: Jörg Stahlberg

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Bewilligte Wohnungsbauanteile in €		2.485.250	4.711.050	4.063.273
Anzahl der Beratungsgespräche		12	7	-
Anzahl der durchgeführten Wohnungsaufsichtsangelegenheiten		3	3	3
Anzahl der erteilten Vorkaufsrechtsbescheinigungen		129	300	250
Anzahl der erteilten Abgeschlossenheitsbescheinigungen		27	85	20
Anzahl der ausgestellten Wohnberechtigungsbescheinigungen		290	581	575
Anzahl der abgelehnten Anträge auf Wohnberechtigungsschein		52	75	94
Anzahl der erteilten Freistellungsbescheide		22	52	63
Anzahl der Ortsbesichtigungen/Überhang aus Vorjahren 150		-	80	483
Einnahmen durch Verwaltungskostenbeiträge nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	67.200	-	62.831	62.867
Anzahl der Baugenehmigungsverfahren		138	458	331
Anzahl der Bauvoranfragen		7	41	18
Anzahl der Bundesimmissionsschutz-Verfahren		5	12	16
Anzahl der Bauberatungen, auch telefonisch		108	337	280
Anzahl der ausgestellten Teilungsgenehmigungen		25	64	66
Anzahl der eingetragenen Baulasten		78	65	87
Anzahl der Bußgelder		3	3	2
Anzahl der laufenden Prozesse		12	11	8
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

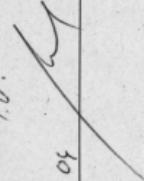
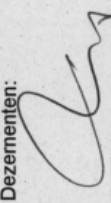
Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 60 Amt für Bauberatung und Bauordnung	Verantwortlich: Franz Buhl
Produkt: 2 Bauberatung und Bauordnung	Verantwortlich: Jörg Stahlberg

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
 Bisher wurden alle förderungswürdigen Anträge durch den Kreis Unna bewilligt.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämener Bürgerinnen und Bürger?

Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich nicht.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezementen:
23.06.04 	13.06.04 	24.06.04 

Budgetbereich: 4	Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 60	Amt für Bauberatung und Bauordnung	Verantwortlich: Franz Buhl
Produkt: 3	Zentrale Vergabe von Bauleistungen	Verantwortlich: Karlheinz Scharwey

Kurzbeschreibung:

Frühzeitige Bekanntmachung geplanter öffentlicher Ausschreibungen; Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen; Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submission; rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen; Auftragserteilung nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig

Kontakt:	Karlheinz Scharwey , Rathaus, Zimmer 608, Telefon 02307/965-338, E-Mail k.scharwey@bergkamen.de
Zielgruppe:	Unternehmen, die sich an öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen sowie an Angebotseinziehungen oder freihändigen Vergaben für den Hoch-, Tief- und Kanalbau beteiligen; Rechnungsprüfungsamt, Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Baubetriebshof und Stadtbetrieb Entwässerung
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Werksausschuss), Verdingungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Tarifreuegesetz, Einkommensteuergesetz (Freistellungsbescheinigungen), Vergabehandbuch für die Durchführung von kommunalen Bauaufgaben, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeordnung der Stadt Bergkamen
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Höchstmass an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Bieter; Vermeidung von Vergabebeschwerden durch die Beteiligung der Bieter an der Submission; Ermittlung des preisgünstigsten Anbieters; zügige Auftragserteilung; Vermeidung von Korruption oder Korruptionsvorwürfen
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 60 Amt für Bauberaterung und Bauordnung	Verantwortlich: Franz Buhl
Produkt: 3 Zentrale Vergabe von Bauleistungen	Verantwortlich: Karlheinz Scharwey

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der Ausschreibungen des Baudezernats insgesamt		20	41	50
davon öffentliche Ausschreibungen		2	5	10
Anzahl der Aufträge bis 10.000 €		9	10	9
Anzahl der Aufträge über 10.000 bis 30.000 €		10	10	16
Anzahl der Aufträge über 30.000 bis 90.000 €		-	19	15
Anzahl der Aufträge über 90.000 bis 250.000 €		-	2	5
Anzahl der Aufträge über 250.000 bis 500.000 €		-	-	1
Anzahl der Aufträge über 500.000 €		1	-	4
Anzahl der Ausschreibungen des Stadtbetriebs Entwässerung insgesamt		21	36	27
davon öffentliche Ausschreibungen		3	5	14
Anzahl der Aufträge bis 10.000 €		3	3	4
Anzahl der Aufträge über 10.000 bis 90.000 €		13	26	16
Anzahl der Aufträge über 90.000 bis 250.000 €		3	4	4
Anzahl der Aufträge über 250.000 bis 500.000 €		2	2	2
Anzahl der Aufträge über 500.000 €		-	1	1
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 60 Amt für Bauberatung und Bauordnung	Verantwortlich: Franz Buhl
Produkt: 3 Zentrale Vergabe von Bauleistungen	Verantwortlich: Karlheinz Scharwey

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
 Die für 2004 geplanten Ziele werden voraussichtlich erreicht. Es ergeben sich keine Besonderheiten.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämener Bürgerinnen und Bürger?

Keine Auswirkungen auf Bürgerinnen und Bürger.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezernenten:
27.06.04 	27.06.04 	24.06.04 

11

Budgetbereich: 4	Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 60	Amt für Bauberatung und Bauordnung	Verantwortlich: Franz Buhl
Produkt: 4	Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)	Verantwortlich: Angelika Schneider

Kurzbeschreibung:
Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

Kontakt:	Angelika Schneider, Rathaus – Zimmer 616, Telefon 02307/965-346, E-Mail a.schneider@bergkamen.de
Zielgruppe:	Brandschulpflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber)
Auftragsgrundlage:	Feuerschutzhilfegesetz, Gebührensatzung
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben
NKF-Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der Brandschauen	-	29	106	476
Anzahl der Nachschauen zur Brandschau	-	8	27	33
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

12

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 60 Amt für Bauberatung und Bauordnung	Verantwortlich: Franz Buhl
Produkt: 4 Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)	Verantwortlich: Angelika Schneider
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen	
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?	
Die für 2004 geplanten Ziele werden voraussichtlich nicht erreicht, da die Anzahl der noch nicht kontrollierten Betriebe deutlich zurückgeht.	
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkammer Bürgerinnen und Bürger? Keine	
Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezementen:
07.06.04 A. Schneider	24.06.04 

Budgetbereich: 4	Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61	Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 1	Friedhöfe	Verantwortlich: Dieter Jackenkroll

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von Grabstellen einschließlich Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, Grünflächen und Vorratsflächen, Vergabe und Dokumentation von Nutzungsrechten, Erstellen und Ändern von Satzungen, Ausstellung von Genehmigungen aller Art, Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehrenmälern sowie Denkmälern

Kontakt:	Dieter Jackenkroll , Rathaus – Zimmer 510, Telefon: 02307/965-353, E-Mail: d.jackenkroll@bergkamen.de
Zielgruppe:	Alle Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Bergkamen sind oder waren
Auftragsgrundlage:	Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW, Friedhofs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen sowie alle zu diesem Bereich gehörenden gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Bereitstellung und Unterhaltung von ausreichenden Bestattungsflächen
NKF-Produktbereich:	55 Natur- und Landschaftspflege

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Kosten der Unterhaltung des Hauptfriedhofes	251.411	84.566*	248.276	477.798
Kosten der Unterhaltung der städtischen Außenfriedhöfe		-	-	
Zuweisung von Grabstätten		94	230	281
Ausstellung von Grabmalgenehmigungen		54	125	138
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

* Abrechnungszeitraum 12/03 bis 3/04

14

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt: 1 Friedhöfe

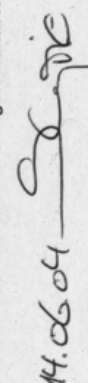
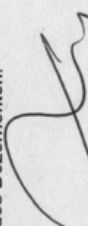
Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Verantwortlich: Martin Styrie
Verantwortlich: Dieter Jackenkroll

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
 Ordnungsgemäße Erfüllung nach dem Bestattungsgesetz NRW.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämmer Bürgerinnen und Bürger?

Der Ansatz reicht nicht aus um die städt. Friedhöfe annähernd optimal zu pflegen. Wege und Pflanzen leiden erheblich unter dem augenblicklich möglichen Pflegestandard.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 11.06.2004 	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 14.06.04 	Datum/Unterschrift des Dezementen: 18.06.04 
--	--	---

Budgetbereich: 4	Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61	Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 2	Verkehrsangelegenheiten	Verantwortlich: Dirk Möcklinghoff

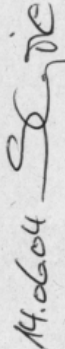
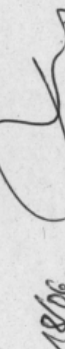
Kurzbeschreibung:

Verkehrslenkung, Verkehrsregelung, Genehmigungen, Verkehrsplanung, Verkehrsmessungen, Sondernutzungen, Baustellenüberwachung im öffentlichen Straßenraum, Kataster

Kontakt:	Dirk Möcklinghoff , Rathaus – Zimmer 514, Telefon: 02307/965-322, E-Mail: d.moecklinghoff@bergkamen.de
Zielgruppe:	Alle Personen, die sich im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Bergkamen bewegen
Auftragsgrundlage:	Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), HAV, Straßenverkehrszulassungsverordnung, Kostenordnung, Dienstleistungsanweisungen
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Umsetzen von gesetzlichen Vorgaben, um die Sicherheit im Straßenverkehr aufrechtzuerhalten
NKF-Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Erteilung von Sperrgenehmigungen	-	43	89	71
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen	-	38	140	32
Durchführung von Baustellenüberwachungen	-	Lfd.	-	-
Aufbau und Unterhaltung von Verkehrszeichen	-	-	-	-
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt Produkt: 2 Verkehrsangelegenheiten	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters Verantwortlich: Martin Styrie Verantwortlich: Dirk Möcklinghoff
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004? Im Bereich der erteilten verkehrsrechtlichen Genehmigungen ist, nach der Zahl der bisher ausgestellten Genehmigungen, zumindest der Stand des Vorjahres zu erreichen. Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkammer Bürgerinnen und Bürger? Die Benennung fester Zielgrößen ist für den Bereich der Sperrungen und Genehmigungen nicht möglich, da auf die Anzahl der Anträge/Baumaßnahmen von hier kein Einfluss genommen werden kann.	
Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 11.06.2004 	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 14.06.04 Styrie 
Datum/Unterschrift des Dezenten: 18.06. 	

Budgetbereich:	4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans.-J. Peters
Budget:	61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt:	3 Kommunale Abfallentsorgung	Verantwortlich: Heiko Busch

Kurzbeschreibung:

Sammlung und Transport von Abfällen; ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung von Abfällen; Beseitigung verbotswidrig abgelagerter Abfälle und ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen Verursacher; Erstellung und Umsetzung der kommunalen Satzungen zur Abfallentsorgung; Entsorgungsberatung privater Haushalte und Kleingewerbebetriebe; Abrechnung mit Gebührenpflichtigen und Auftragnehmern

Kontakt:	Heiko Busch, Rathaus – Zimmer 509, Telefon: 02307/965-391, E-Mail: h.busch@bergkamen.de	
Zielgruppe:	Alle Grundstückseigentümer, Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe, bei denen Abfälle, die der Entsorgungspflicht der Stadt Bergkamen oder des Kreises Unna unterliegen, anfallen; Abfallbesitzer, die zur Entsorgung der bei ihnen anfallenden Abfälle verpflichtet sind; Gebührenpflichtige nach Abfallgebührensatzung Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Abfallgesetz NRW, Entsorgungssatzung Kreis Unna, Abfallentsorgungssatzung Stadt Bergkamen	
Auftragsgrundlage:	Ausschuss für Bauen und Verkehr	
Politisches Gremium:	Gemeinwohlverträgliche Gestaltung der Abfallbeseitigung durch ordnungsgemäßes Einsammeln und Transportieren; Umsetzung der abfallrechtlichen Zielhierarchie der Vermeidung-Verwertung-Entsorgung von Siedlungsabfällen; Ermittlung und Kontrolle aller Grundstückseigentümer, die dem Anschluß- und Benutzungszwang unterliegen; Vermittlung ordnungsgemäßer Entsorgungsverfahren für Abfälle, die nicht der Entsorgungspflicht der Stadt Bergkamen unterliegen; Reduzierung ordnungswidriger Abfallentsorgungen; Auftrags- erfüllung zu möglichst geringen Kosten	
NKF-Produktbereich:	53 Ver- und Entsorgung	

ML

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans.-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 3 Kommunale Abfallentsorgung	Verantwortlich: Heiko Busch

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand		Plan 2004	Ist 1-4/04	Ist 2003	Ist 2002
Mengenentwicklung kommunal zu entsorgender Abfälle (in t)					
Hausmüll		8.700	2.752	8.464	8.584,68
Spermmüll		1.950	747	1.931	1.837,76
Biomüll		2.750	937	2.679	2.740,30
Erfasste Wertstoffmengen (in t)					
Altpapier		3.300	1.299	3.331	3.332,16
Altglas		1.150	--	1.124	1.294,67
DSD		1.700	584	1.682	1.832,16
Abnahmemengen Wertstoffhof Bambergstraße (in t)			1-3/04		
Grünschnitt		1.000	62	986	1.062,08
Bauschutt		900	129	825	801,66
Altholz		280	59	269	228,25
E-Schrott		50	15	51	55,10
Restmüllaufkommen pro Kopf (Hausmüll u. Spermmüll in kg/Einwohner)		--	--	196,77	198,12
Biomüllaufkommen pro Kopf (in kg/Einwohner)		--	--	50,71	52,09
Wertstoffaufkommen pro Kopf (Altpapier, Altglas in kg/Einwohner)		--	--	84,33	87,95
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:					

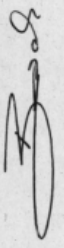
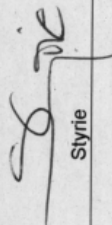
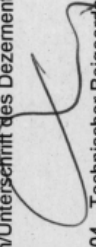
Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

19

W.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans.-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 3 Kommunale Abfallentsorgung	Verantwortlich: Heiko Busch

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen	
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?	
Rein rechnerisch ist für die Bereiche Sperrmüll- und Altpapiererfassung nach den bisher vorliegenden Tonnageergebnissen eine Überschreitung der in den Planzahlen angegebenen Mengen zu erwarten. Da sich die Ermittlung bisher nur auf das Frühjahr 2004 bezieht und erfahrungsgemäß während der Sommermonate mit erheblichen Mengenschwankungen und Rückgängen (bedingt durch Urlaubszeit) zu rechnen ist, wird ein Einhalten der Planzahlen erwartet. Auch in den übrigen Bereichen ist nicht mit einer Überschreitung der in der Gebührenkalkulation enthaltenen entsorgungspflichtigen Abfallmengen zu rechnen.	
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?	

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezenten:
14.06.04  Busch	14.06.04  Styrie	14.06.04  Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 4 Straßenreinigung und Winterdienst	Verantwortlich: Paul Raupach

Kurzbeschreibung:

Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall. Laub und Wildwuchs, lokale Sonderleistungen wie Reinigung von Märkten, Ölspurbeseitigungen, Farbschmierereien und wilde Plakatierungen beseitigen, optimiertes, manuelles und maschinelles Räumen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie zur öffentlichen Nutzung freigegebenen Plätzen

Kontakt:	Paul Raupach , Rathaus – Zimmer 515, Telefon: 02307/965-370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de
Zielgruppe:	Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet
Auftragsgrundlage:	Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung der Stadt Bergkamen
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Gewährleistung eines sauberen Stadterscheinungsbildes und der Verkehrssicherheit bei extremem Winterwetter
NKF-Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Kosten der Reinigung Straßen, Wege, Plätze	98.686	-	-	69.731,00
Kosten Winterdienst Straßen, Wege, Plätze	46.365	-	-	35.406,00
Kosten der Entsorgung der Kehrichtmenge	17.924	-	-	18.365,20
Anzahl Räumdienste pro 100 km Straße	2,82	2,82	2,82	2,82
Verbrauchte Mengen Streumittel	250 t	138 t	258,10 t	223,86 t
Streumittelmenge pro Streukilometer	1,55	0,97 t	1,81 t	1,50 t
Lagerkapazität Streumittel	100 t	100 t	100 t	100 t
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt: 4 Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Verantwortlich: Martin Styrie
Verantwortlich: Paul Raupach

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

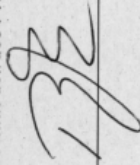
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

Zu den Kosten der Straßenreinigung, Entsorgung der Kehrichtmenge und des Winterdienstes kann ein Zwischenergebnis im Mai 2005 für das Jahr 2005 nicht erstellt werden. Der Baubetriebshof ist eine kostenrechnende Einrichtung, der nur für das jeweilige Rechnungsjahr im darauffolgenden April eine Betriebsabrechnung erstellt.

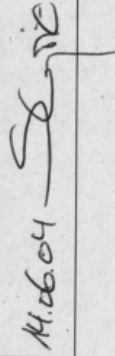
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämener Bürgerinnen und Bürger?

Die bisher entstandenen Kosten einschließlich der Streusalzskosten lassen darauf schließen, dass im Jahr 2004 das Produkt „Straßenreinigung und Winterdienst“ im vorgegebenen Kostenrahmen liegen wird.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:
14.06.2004



Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:



Datum/Unterschrift des Dezementen:



Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 5 Denkmalschutz und Denkmalpflege	Verantwortlich: Mechthild Beckmann

Kurzbeschreibung:

Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Fortschreibung der Denkmalliste, Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten, Erstellung von Denkmalpflegeplänen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, denkmalrechtliche Erlaubnis und Pflegemaßnahmen, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel

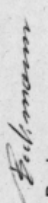
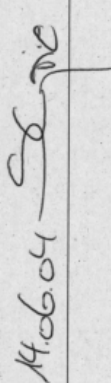
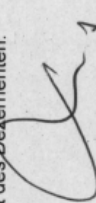
Kontakt:	Mechthild Beckmann , Rathaus – Zimmer 518, Telefon 02307/965-326, E-Mail m.beckmann@bergkamen.de
Zielgruppe:	alle Bürgerinnen und Bürger
Auftragsgrundlage:	Denkmalschutzgesetz
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern, Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere auch durch Gewährung finanzieller Anreize, Visualisierung der Bodendenkmäler, insbesondere des Römerlagers
NKF-Produktbereich:	52 Bauen und Wohnen

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl unter Schutz gestellter Objekte		31	31	31
Teilnahme am Tag des offenen Denkmals (ja/nein)	nein			
Anzahl betreuter Projekte				
Summe gewährter Fördermittel in €				
Anzahl geförderter Objekte				
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

0.1.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt Produkt: 5 Denkmalschutz und Denkmalpflege	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters Verantwortlich: Martin Styrie Verantwortlich: Mechthild Beckmann
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen	
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?	
Im Römerlager Oberaden wurde mit einer kleinen Mannschaft in der Zeit vom 3. Juli bis zum 31. Oktober 2003 an der Nordseite des Lagers auf einer Fläche von circa 850 m² ein 37 m langes Teilstück der Lagerbefestigung ergraben. Die Grabungsergebnisse stellte Dr. Kühlborn im März den Bürgerinnen und Bürgern vor. Zur Visualisierung des Römerlagers wurde ein umfassendes Gesamtkonzept entwickelt. Als erster Schritt ist vorgesehen, einen archäologischen Lehrpfad anzulegen. Dazu fand in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. am 06.02. 2004 ein Abstimmungsgespräch mit dem Ministerium (Prof. Dr. Horn) statt, sodass im April 2004 bei der NRW-Stiftung ein Förderantrag gestellt werden konnte. Führungen zur römischen Geschichte wurden besonders von Schulen in Anspruch genommen .	
Zur Erhaltung und Pflege der unter Schutz gestellten Baudenkmäler wurden mehrere Eigentümer beraten und Zustimmungen zu den nach Denkmalschutzgesetz erforderlichen erlaubnispflichtigen Maßnahmen erteilt. Da für 2004 keine Haushaltsmittel bereitgestellt worden sind, konnten keine denkmalpflegerischen Maßnahmen privater Bauherren gefördert werden.	
Eine Tagung der Unteren Denkmalbehörden des Kreises Unna fand am 6. Mai 2004 statt. Im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsstudie zum Rahmenbetriebsplan des Bergwerks Ost /Betriebsbereich Monopol wurden die Baudenkmäler in Overberge und Rünthe besichtigt. In Bezug auf die Sicherung vor Bergbauabsenkungen bis 2006 wurde für einen Stallanbau in Overberge entschieden, dass bei einer Instandsetzung der Denkmalwert des Stalls so reduziert würde, dass ein Erhalt nicht sinnvoll ist.	

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt Produkt: 5 Denkmalschutz und Denkmalpflege	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters Verantwortlich: Martin Styrie Verantwortlich: Mechthild Beckmann
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?	
Die Grabungen im Römerlager Oberaden, die als Vorstufe für die Rekonstruktion der Holz-Erde Mauer notwendig sind, werden ab 05.07.2004 fortgeführt. Die Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft wird fortgeschrieben.	
Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:  14.06.2004 Beckmann	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:  14.06.04
Datum/Unterschrift des Beauftragten:  18.06.04	

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 6 Vermessung	Verantwortlich: Wilfried Becker

Kurzbeschreibung:

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistung, insbesondere topografische Aufnahmen, Bebauungsplangrundkarten, Absteckung von Bauvorhaben, Bauwerksüberwachung, Entfernungsbescheinigungen, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau geographisch-geometrischer Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme, Basisdaten für das Grafische Informationssystem, Systembetreuung für die Automatisierte Liegenschaftskarte, amtliche Grundlagenkarten, Führung und Bereitstellung des Stadtplans, Auskunft aus dem Liegenschaftskataster, Führung, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe thematischer Karten

Kontakt:	Wilfried Becker , Rathaus – Zimmer 516, Telefon 02307/965-324, E-Mail wi.becker@bergkamen.de
Zielgruppe:	insbesondere Ämter des Baudezernats
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Bereitstellung wichtiger fachbezogener Informationen zum Flurstück in automatisierter Form, termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten, Schaffung von Planungsgrundlagen, Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit, Beschaffung von Basisinformationen, Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für die Planung, Bestandsaufnahme als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, für den Tourismus und für thematische Karten
NKF-Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Kosten des Stadtplans in €	0		0	3.470
Herausgabezyklus beim Stadtplan: geplant alle 2 Jahre, d.h. Neuauflage 2005				
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen
 Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
 Produkt: 6 Vermessung

Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
 Verantwortlich: Martin Styrie
 Verantwortlich: Wilfried Becker

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
 Über die Neuaufgabe des Stadtplanes und dessen Herausgabezyklus wurde bereits im Produktbericht im Jahre 2003 berichtet.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkammer Bürgerinnen und Bürger?

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt in der Bereitstellung von Kataster- und Liegenschaftsangaben, örtliche Vermessungsarbeiten für das eigene und andere Ämter im Hause und deren weitere häusliche Bearbeitung.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 9.06.2004 <i>Heckel</i>	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 14.06.04 <i>Styrie</i>	Datum/Unterschrift des Dezernenten: 18.06.04 <i>Becker</i>
--	--	---

Budgetbereich:	4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget:	61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt:	7 Natur und Landschaft	Verantwortlich: Hans-Georg Freimund

Kurzbeschreibung:

Schaffung vernetzter Freiraumsysteme; Konzepte und Maßnahmen zur Landschafts- und Freiraumentwicklung; Stellungnahmen und Prüfungen landschaftspflegerischer Begleitpläne; Schutz von Gebieten, Naturdenkmälern und Landschaftsbestandteilen; Erarbeitung von Grünordnungsplänen; Einbringen kommunaler Interessen in übergeordnete Umweltplanungen; Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

Kontakt:	Hans-Georg Freimund, Rathaus – Zimmer 519, Telefon 02307/965-327, E-Mail g.freimund@bergkamen.de
Zielgruppe:	Alle Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere Erholungssuchende, Touristen
Auftragsgrundlage:	Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz NRW, Umweltgesetze, Landschaftsplan, Ratsbeschlüsse
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	
NKF-Produktbereich:	55 Natur- und Landschaftspflege

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anteil der Naturschutzgebiete an der Stadfläche	9,6 %	5,1 %	5,1 %	5,1 %
Aufstellung des Landschaftsplanes				1990
Änderung des Landschaftsplanes	2004/05			

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 7 Natur und Landschaft	Verantwortlich: Hans-Georg Freimund

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
Der Kreis Unna hat im Frühjahr 2004 das Planfeststellungsverfahren zur Umgestaltung der Seseke eingeleitet. Die betroffenen Städte wurden zur Stellungnahme aufgefordert. Wesentliche Bestandteile der Planungen im Bergkamener Sesekeabschnitt sind ▪ die Beseitigung der Sohlschalen ▪ die Herabsetzung der Deichhöhen in Verbindung mit einer Aufweitung des Flussbettes ▪ die Bepflanzung des Flusslaufes insbesondere in den Mündungsbereichen der Nebengewässer ▪ der Bau eines durchgängigen Geh- und Radweges parallel zur Seseke von Bönen über Kamen und Bergkamen bis Lünen.
Im Juni 2004 hat der Kreis Unna das Verfahren zur Änderung der Landschaftspläne im Nordkreis eingeleitet. In Bergkamen sollen insbesondere fast alle Flächen im Freiraum nördlich des Westenhellweges sowie die Flächen nördlich des Friedhofs, der Aufschüttung am Kanal und des Datteln-Hamm-Kanals unter Naturschutz gestellt werden.
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?
Die Umgestaltung der Seseke wird den Bergkamener Bürgern neue, attraktive Naherholungsmöglichkeiten eröffnen. Die geplanten Änderungen des Landschaftsplanes regeln dagegen weite Teile der Lippeaue für die Erholungsnutzung der Bürger ab.
Die Stadt Bergkamen wird ihre Stellungnahme zur Landschaftsplanänderung bis zum Herbst 2004 erarbeiten.
Die Baumaßnahmen zur abwasserseitigen Entflechtung der Seseke und ihrer Nebenläufe sowie der Ausbau der Kläranlage Sesekemündung in Lünen sind abgeschlossen bzw. stehen kurz vor dem Abschluss. Mit der naturnahen Umgestaltung soll unmittelbar nach Abschluss der Planfeststellung begonnen werden. Die Maßnahmen im Sesekebereich werden zum einen die Landschafts- und Erholungsqualitäten deutlich verbessern zum anderen aber die Bürger der Stadt mit höheren Abwassergebühren belasten.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezernenten:
15.06.04 	15.06.04 	18.06.04 

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 8 Umweltschutz	Verantwortlich: Heiko Busch

Kurzbeschreibung:

Prüfungen und Maßnahmen im Bereich des Luft-, Klima- und Lärmschutzes; Maßnahmen zum vorsorglichen Bodenschutz und zur Gefahrenabwehr; Umweltverträglichkeitsprüfungen; Ausgleichs- u. Ersatzflächenmanagement; Durchführung und begleitende Maßnahmen im Bereich Lokale Agenda; Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren und Vorsorge bei Nutzungsänderungen auf Altlastenverdachtsflächen; Abwehrmaßnahmen bei unvorhersehbaren Umweltbeeinträchtigungen; Aufgabengabe der Umweltinformation; Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Bereich Boden-, Natur-, Landschafts- und Immissionschutz

Kontakt:	Heiko Busch , Rathaus – Zimmer 509, Telefon: 02307/965-391, E-Mail: h.busch@bergkamen.de
Zielgruppe:	Privathaushalte und Gewerbebetriebe als Grundstückseigentümer in der Stadt Bergkamen, Nutzer und Nutznießer der nach gesetzlichen Vorgaben erhaltenen- und schützenswerten natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Luft und Landschaft
Auftragsgrundlage:	Bundesnaturschutzgesetz; Bundesbodenschutzgesetz; Bundesimmissionsschutzgesetz; Pflanzenschutzgesetz; Landschaftsgesetz NRW; Landesimmissionsschutzgesetz NRW
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der gesetzlich festgelegten Schutzgüter, Vermeidung und Verminderung von umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Eingriffen in den Naturhaushalt, Vermeidung und Verminderung von individuell bedingten erheblichen Beeinträchtigungen gegenüber Dritten,
NKF-Produktbereich:	56 Umweltschutz

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Maßnahmen zur akuten Gefahrenabwehr	--	0	3	1
Beteiligung bei erforderlichen Sanierungsmaßnahmen auf Altlastenverdachtsflächen	--	0	1	0
Neuaufnahmen in das Altlastenverdachtsflächenkataster	--	0	0	0
Maßnahmen im Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement	4	0	--	--
Fläche der vorgesehenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	24.740 qm	0	--	--

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 8 Umweltschutz	Verantwortlich: Heiko Busch

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

Planzahlen zum Bereich der Gefahrenabwehr sowie zu erforderlichen Sanierungsmaßnahmen auf bislang nicht im Altlastenkataster geführten Altlastenverdachtsflächen sind auf Grund der Unvorhersehbarkeit nicht zu benennen. Neuaufnahmen in das Altlastenkataster haben sich bisher im Zuge der zur Zeit erfolgenden Überarbeitung des Gesamtkatasters des Kreises Unna nicht ergeben.

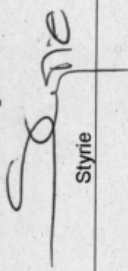
Zur Durchführung des Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagements ist im vergangenen Jahr ein aktuelles Gesamtkataster der bereits erfolgten und noch durchzuführenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erstellt worden. Die nach diesem Kataster noch ausstehenden Maßnahmen werden, in Abstimmung mit dem Kreis Unna als Untere Landschaftsbehörde, realisiert. Darüber hinaus wird sich die Freiflächennutzung, in weiten Teilen auch die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, an den Ergebnissen und Vorschlägen des im Auftrag der Stadt Bergkamen erstellten Freiflächengutachtens „Rand und Band“ orientieren.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Bebauungspläne BK 91.1, BK 98 und OV 94 sollen durch die Aufforstung einer Fläche von 15.740 qm im Bereich der ehemaligen Schweinemastanstalt Overberge realisiert werden.

Für die Baumaßnahmen der Nordenweiterung des Hauptfriedhofes und der Vorflutregulierung des Alkenbaches wird ein Teil der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Aufforstung einer 9.000 qm großen Fläche im Bereich der Overberger Straße umgesetzt.

Die Aufforstungen sind für die Pflanzzeit im Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezenten:
14.06.04  Busch	14.06.04  Styrie	14.06.04  Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters

Budgetbereich: 4	Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61	Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 9	Öffentliche Grün- und Freiflächen	Verantwortlich: Hans R. Irmisch

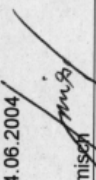
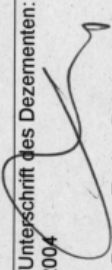
Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün-, Park-, Freianlagen, Wäldern und Biotopflächen im Innen- und Außenbereich einschließlich aller dafür erforderlichen Erschließungsanlagen, aller Wege und Plätze sowie Verkehrsgrünflächen

Kontakt:	Hans R. Irmisch, Rathaus – Zimmer 508, Telefon: 02307/965-316, E-mail: h.irmisch@bergkamen.de
Zielgruppe:	Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus
Auftragsgrundlage:	Kommunale Verpflichtung zur Vorhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächeninfrastruktur, Bauleitplanung, Landschafts- und Naturgesetze, Waldgesetze sowie alle zu diesem Bereich gehörenden weiteren gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Ausbau und Erhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit zielgerichteter Nutzung, Aufwertung des Stadtbildes, nachhaltige Verbesserung ökologischer Rahmendaten, Landschafts- und Naturentwicklung, Biotopschutz, Baumschutz, Bereitstellung und Unterhaltung von Rad-, Wander- und Reitwegen
NKF-Produktbereich:	55 Natur- und Landschaftspflege

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Wälder (150,94 ha) in €	16.200	14.500	13.200	17.700
Kosten der Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächen in €	1.024.000	333.900	764.000	701.000
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Straßen- und Großbäume (ca. 11.000 Stück) in €	-	-	-	-
Kosten der Unterhaltung städtischer Kleingartenanlagen (5 städtische von insgesamt 7) in €	13.000	4.300	-	-
Kosten der Unterhaltung von Rad- und Wanderwegen in €	-	-	-	-
Kosten der Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (ca. 24 km)	5.000	5.000	0	47.000
Einnahmen aus Holzverkauf in €	1.600	7.200	5.650	6.000

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt Produkt: 9 Öffentliche Grün- und Freiflächen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters Verantwortlich: Martin Styrie Verantwortlich: Hans R. Irmisch
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004? Im Bereich der städt. Wälder wurden im Frühjahr bereits ein Großteil der für 2004 geplanten Maßnahmen durchgeführt. Dabei konnten die gepl. Einnahmen erheblich gesteigert werden. Die Bewirtschaftungsziele sind erreicht. Für die Kleingartenanlagen im Stadtgebiet werden alle 2 Jahre im Vermögenshaushalt, nach einem bestimmten Kostenschlüssel, Mittel für Verbesserungen in den öffentlichen Bereichen bereitgestellt und von den Vereinen nach Bedarf abgerufen. Ob in der Grünflächenpflege mit den bereitgestellten Mitteln ein ausreichender Pflegestandard sichergestellt werden kann ist zur Zeit noch nicht abzusehen. Die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung erfolgt in 2004 aus einem Haushaltsrest sowie einer Zuweisung durch die DSK. Diese Gelder werden voraussichtlich nicht ausreichen, um das Ziel einer ordnungsgemäßen Kontrolle und Bewirtschaftung sicherzustellen. Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämener Bürgerinnen und Bürger? Es wird schwer einen befriedigenden Pflegestandard für alle Grün- und Freianlagen, Wege und Plätze im Stadtgebiet zu halten, bei den Entwässerungsgräben kann es zu Abflussproblemen kommen.	
Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 14.06.2004  Irmisch	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 14.06.2004  Styrie
Datum/Unterschrift des Dezenten: 14.06.2004  Dr.-Ing. Peters, Techn. Beigeordneter	

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 10 Öffentliche Verkehrsflächen	Verantwortlich: Paul Raupach

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwände, Lärmschutzwände einschl. deren Ausstattung; Bau und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen; Übernahme privater Erschließungsanlagen, Integration von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum

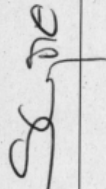
Kontakt:	Paul Raupach , Rathaus – Zimmer 512, Telefon: 02307/965-370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de
Zielgruppe:	Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Bergkamen
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz NRW
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Ingenieurbauwerken, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sowie Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
NKF-Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen	501.255	141.057	575.791	
Unterhaltung städtischer Ingenieurbauwerke	9.986	3.606	9.280	
Kosten Straßenentwässerung	1.453.114	1.338.894	1.329.568	
Unterhaltung von Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Signalanlagen	7.594	3.016	6.927	
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	592.272	340.710	659.970	
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

34

22.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt Produkt: 10 Öffentliche Verkehrsflächen		Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters Verantwortlich: Martin Styrie Verantwortlich: Paul Raupach	
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen			
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004? Mit dem Produkt „Öffentliche Verkehrsflächen“ wird der Erhalt des Straßennetzes und die Aufrechterhaltung der öffentlichen Verkehrssicherheit verfolgt. Zum jetzigen Zeitpunkt (Mai 2004) kann vom Kostenaufwand prognostiziert werden, dass eine überplanmäßige Bereitstellung von 100.000,00 € wie im Vorjahr im Rahmen der inneren Verrechnung mit dem Baubetriebshof nicht notwendig erscheint, um die o. g. Aufgaben wahrzunehmen. Dagegen ist zum heutigen Zeitpunkt schon abzusehen, dass die bereitgestellten Gelder für die Unterhaltung der Beleuchtungsanlage für das Jahr 2004 unter den gegebenen vertraglichen Verhältnissen nicht ausreichen werden.			
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämener Bürgerinnen und Bürger? Die angestrebte Modifizierung des Straßenbeleuchtungsvertrages mit den erwarteten Einsparungsmaßnahmen ist noch nicht erfolgt, so dass davon auszugehen ist, dass im Jahr 2004/2005 weitere Unterdeckungen im Straßenbeleuchtungsbereich entstehen werden.			
Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 14.06.2004 	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 16.06.04 	Datum/Unterschrift des Dezementen: 18.06.04 	

35

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 11 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Verantwortlich: Hans-Georg Freimund

Kurzbeschreibung:

Verkehrsentwicklungsplanung; Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger; Verkehrskonzepte; Einbringung kommunaler Interessen bei übergeordneten Verkehrsplanungen; Öffentlicher Personennahverkehr; Schienenpersonennahverkehr; kommunaler Nahverkehrsplan; sonstige Verkehrsplanung; verträgliche Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs

Kontakt:	Hans-Georg Freimund , Rathaus – Zimmer 519, Telefon 02307/965-327, E-Mail g.freimund@bergkamen.de
Zielgruppe:	Verkehrsteilnehmer
Auftragsgrundlage:	Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Minimierung der Umweltbelastung; Erhöhung der Stadtqualität; Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs; Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs; Integration verschiedener Verkehrssysteme; Sicherstellung der Mobilität
NKF-Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

36

ml.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen		Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt		Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 11 Mobilitäts- und Verkehrsplanung		Verantwortlich: Hans-Georg Freimund

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand		Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Aufstellung des Verkehrsentwicklungsplans („X“ = Jahr der Aufstellung)					1992
Aufstellung des kommunalen Bedarfsplans für den Öffentlichen Personennahverkehr („X“ = Jahr der Aufstellung)					1994
Höhe des von der Stadt Bergkamen zu zahlenden Zuschusses in € für die Sonderverkehre				11.436	22.190
- Taxibus-Linien T 35/36				7.210	8.524
- NachtBus R 11 nachts/N 11				2.193	11.435
- Adventverkehr				442	395
- Halloween-Verkehr				1.591	1.835
Anzahl der Fahrgäste, die die Sonderverkehre (zum Beispiel Taxi-, Nachtbus) nutzen					
- Taxibus-Linien T 35/36		3.200		2.909	2.779
- NachtBus R 11 nachts/ N 11		2.200		2.336	1.645
- Adventverkehr		800		804	760
- Halloween-Verkehr		450		429	774
- Sonderverkehre insgesamt		6.650		6.478	5.958
Zuschussbedarf je Fahrgast:					
- Taxibus-Linien T 35/36		3,00 €		2,48 €	3,06 €
- NachtBus R 11 nachts/ N 11		2,95 €		0,94 €	6,95 €
- Adventverkehr		0,55 €		0,55 €	0,52 €
- Halloween-Verkehr		3,75 €		3,71 €	2,37 €
- Sonderverkehre insgesamt		2,73 €		1,77 €	3,72 €

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

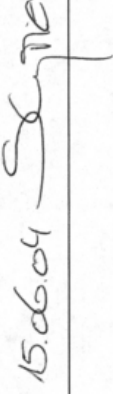
37

Orl.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt Produkt: 11 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters Verantwortlich: Martin Styrie Verantwortlich: Hans-Georg Freimund
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004? Ab Juni 2003 wird die NachtBus-Linie R 11 von Lünen-Süd (Anschluß an die N 10 von Dortmund) über Bergkamen und Werne geführt. Gleichzeitig wurde auch für Zeitkarten-Inhaber ein Nachtbus-Zuschlag von einem Euro eingeführt. Beide Maßnahmen haben zu einem weiterhin steigenden Fahrgastpotenzial und zu einem deutlich reduzierten Zuschussbedarf geführt. Der außergewöhnlich geringe Zuschuss in 2003 erklärt sich allerdings dadurch, dass die R 11 Nacht bis Juni 2003 auf alleiniges Risiko der VKU betrieben wurde. Der maximale Zuschuss der Stadt Bergkamen wurde für die Zukunft auf 6.500 €/a begrenzt. Die TaxiBus-Linie T 36 wurde 2003 und wird im laufenden Jahr durch die Sperrung der Heiler Kirchwegbrücke verstärkt von den Anwohnern der Königslandwehr in Oberaden genutzt. Diese Situation wird sich erst nach Eröffnung der Ersatzbrücke ändern. Die technische Machbarkeitsstudie für die RegionalStadtBahn Dortmund – Lünen – Bergkamen – Werne – Hamm wurde für den Teilabschnitt Dortmund – Lünen – Bergkamen abgeschlossen und soll im Juli 2004 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Eine Beratung der Studie im Fachausschuss und Rat ist nach der Kommunalwahl geplant. Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger? Weiterführung des NachtBusses und der TaxiBus-Linien; Aufgrund von massiven Bürgerbeschwerden aus dem Bereich Königslandwehr wurde eine weitere TaxiBus-Haltestelle für die T 36 im Bereich des Gymnasiums eingerichtet. Eine teilweise Ausweitung der Verkehrszeiten für die T 36 in den Abendstunden wird geprüft. Für die RegionalStadtBahn sind nach dem Nachweis der technischen Machbarkeit als nächste Planungsschritte die detaillierte Machbarkeitsuntersuchung für den Abschnitt von Bergkamen bis Hamm sowie eine standardisierte Kosten-Nutzen-Untersuchung erforderlich. Letztere ist auch Voraussetzung für eine spätere Förderung bei Bau und Betrieb der RegionalStadtBahn. Im Herbst 2004 soll mit dem Ausbau der ehemaligen Zechenbahntrasse zwischen Bergkamen und Rünthe zu einem Radweg begonnen werden. Damit wird sich die Gefährdungssituation für Radfahrer, die bisher die Mehrzweckstreifen an der B 233 Werner Straße benutzen mussten, deutlich verbessern.	

38

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 11 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Verantwortlich: Hans-Georg Freimund

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezernenten:
 15.06.04	 15.06.04	 18.06.04.

nl.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 12 Stadtentwicklung	Verantwortlich: Hans-Georg Freimund

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung von Strategien, Konzepten, Stellungnahmen und prozessorientierter Steuerung in allen Fällen der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf) durch konzeptionelle Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten, Stadtteilkonzepten und Fachentwicklungsplänen; Sondergutachten für Einzelhandel, Wohnbau- und Gewerbeflächen; Führung der Planungsstatistik; Grundlagenentwicklung und Stadtforschung; Mitarbeit bei interkommunaler/regionaler Zusammenarbeit

Kontakt:	Hans-Georg Freimund, Rathaus – Zimmer 519, Telefon 02307/965-327, E-Mail g.freimund@bergkamen.de
Zielgruppe:	Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus
Auftragsgrundlage:	Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Ausgewogene soziale, ökonomische und städtebauliche Entwicklung der Stadt; Sicherstellung der Entsorgungsfähigkeit kommunaler Gremien
NKF-Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Jahresbezogene Anzahl der Entwicklungspläne				1
- Masterplan Emscher Landschaftspark	x			x
- Landwirtschaftlicher Fachbeitrag zum FNP			x	
- Freiflächengutachten „Rand und Band“				
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

40

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 12 Stadtentwicklung	Verantwortlich: Hans-Georg Freimund

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

Das Freiflächengutachten „Rand und Band“ sowie der Landwirtschaftliche Fachbeitrag zum Flächennutzungsplan haben in Bergkamen erhebliche Potenziale in den Bereichen Ökologie und landschaftsbezogene Erholung aufgezeigt. Die darin vorgeschlagenen Maßnahmen sollen sukzessive umgesetzt werden. Der Masterplan Emscher Landschaftspark stellt die Ergebnisse dieser lokalen Planungen in einen regionalen Kontext. Ziel des Masterplans ist es, die mit der IBA Emscherpark eingeleitete Entwicklung ökologisch und freizeitorientierter Vernetzungsachsen und -räume im Emscher-Lippesraum kontinuierlich weiter zu entwickeln. Diese Zielsetzung soll durch Beschlüsse in den Ausschüssen und Räten der beteiligten Kommunen Verbindlichkeit erlangen.

In Bergkamen bedeutet das die kontinuierliche Weiterentwicklung des Seseke Landschaftsparks, der durch den absehbaren Umbau der Seseke erheblich an Attraktivität und Bedeutung für die Erholung gewinnen wird. Er kann damit künftig auch die ihm zugeordnete Entlastungsrolle für die Lippeaue bezüglich der Erholung wahrnehmen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Erste Schritte zur Umsetzung des „Rand und Band“-Gutachtens sollen noch in diesem Jahr eingeleitet werden, so dass vertiefende Untersuchungen und Planungen im nächsten Jahr vergeben werden können. Die Aussagen und Hinweise des Landwirtschaftlichen Fachbeitrags zu Ausgleichs- und Ersatzflächen sollen bei künftigen Verpflichtungen der Stadt aus Eingriffen in Natur und Landschaft berücksichtigt werden.

Die vorgenannten Maßnahmen tragen dazu bei, die vorhandene Attraktivität Bergkamens als Wohnstandort „im Grünen“ weiter zu entwickeln und damit die Auslastung der Infrastruktur und die Weiterentwicklung des Versorgungs- und Dienstleistungsangebots zu gewährleisten.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezernenten:
15.06.04 <i>Styrie</i>	15.06.04 <i>Styrie</i>	18.06.04 <i>Styrie</i>

Budgetbereich: 4	Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61	Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 13	Städtebau	Verantwortlich: Berthold Boden

Kurzbeschreibung:

Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren, Erarbeitung von räumlich funktionalen Konzepten, Verfahrenssteuerung gemäß Baugesetzbuch; Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien; Konzeptions- und Erschließungsplan; verbindliche Bauleitplanung und ihre Sicherung; Bebauungsplan; Vorhaben- und Erschließungsplan; Abrundungs- und Außenbereichssatzung; Gestaltungs- und Grünordnungspläne; Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Satzungen zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen; städtebauliche Rahmenplanung mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und sektoralen Themen; städtebauliche Wettbewerbe gemäß den Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe; Planungsgutachten, Workshops, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

Kontakt:	Berthold Boden , Rathaus – Zimmer 520, Telefon 02307/965-328, E-Mail b.boden@bergkamen.de
Zielgruppe:	Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus
Auftragsgrundlage:	Baugesetzbuch, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Ausweisung von Wohnbauflächen und sonstigen Flächen; Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen; Verbesserung der räumlichen funktionalen Situation innerhalb eines Bau-blocks/Quartiers; Entwicklung und Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder; Erhaltung und Fortentwicklung von Quartier-Identitäten; konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug
NKF-Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung

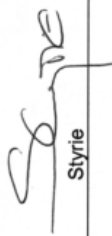
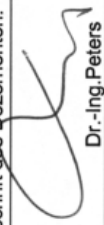
Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anteil der Honorarkosten an den Gesamtkosten der Planungsleistung in %	20	0	10	
Anzahl der Bauleitpläne im Verfahren	9	9	3	3
Anzahl der Bürgerbeteiligungen	6	5	3	2
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

42

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 13 Städtebau	Verantwortlich: Berthold Boden

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004? Die 2003 begonnen Bauleitplanverfahren OV 94, 1. Änderung „Gewerbegebiet Erlentiefenstraße“ (Rechtskraft), OV 113 „Werner Straße/Landwehrstr. (2. Offenlegung, Satzungsbeschluss und der V+E Plan WD 103/I sind zum Abschluss gebracht bzw. stehen kurz vor der Rechtskraft. Weitere Planverfahren sind in der Vorbereitung, Hier laufen die Planungsgespräche mit den Investoren (WD 103 Wald-randsiedlung) bzw. die Verhandlungen wegen der Infrastrukturabgabe mit den Eigentümern. Die FNP Änderung für die Weiterentwick-lung des Nordberges ist auf den Weg gebracht. Am 31.3.2004 hat eine Bürgerversammlung zur weiteren Nordbergentwicklung stattge-funden. Die Abrundungssatzung Heinrichstr. ist abgeschlossen und wirksam, mit der Realisierung einer Wohnbebauung ist in Kürze zu rechnen.
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger? Die Bauleitplanung wird gem. den gesetzlichen Vorgaben weitergeführt. Vorbereitende Arbeiten für die noch zu bearbeitenden Bauleit-pläne finden statt. Das Ziel in 2004 die Bürgerbeteiligung für die Neuaufstellung des FNP durchzuführen musste aufgegeben werden, da die Stadt Bergkamen als einzige Stadt im Kreis Unna die Parallelaufstellung des FNP zum Gebietsentwicklungsplan nicht betreibt. Die Gründe sind im Budgetbericht 2003 genannt.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des/der Verantwortlichen:
15.6.2004  Boden	15.6.2004  Styrie	18/06.  Dr.-Ing. Peters

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 14 Stadterneuerung	Verantwortlich: Berthold Boden

Kurzbeschreibung:

Satzungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Koordination der Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Maßnahmen der Stadterneuerung nach anderen Programmen; vorbereitende Untersuchungen, Bestandsaufnahme und Analyse; Formulierung von Sanierungszielen; Erstellung des Erneuerungskonzepts; Kosten- und Finanzierungsübersicht; Ordnungs- und Baumaßnahmen der Stadterneuerung; Abschluss von Sanierungsmaßnahmen

Kontakt:	Berthold Boden , Rathaus – Zimmer 520, Telefon 02307/965-328, E-Mail b.boden@bergkamen.de
Zielgruppe:	Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus
Auftragsgrundlage:	Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel; Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse; Modernisierung von Wohnraum; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen; Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohnerinnen und -bewohner; Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile
NKF-Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
gesamter Förderrahmen in €	0	0	149.000	
gesamte Stadterneuerungskosten in €	0	0	363.613	

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 4	Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 61	Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	Verantwortlich: Martin Styrie
Produkt: 14	Stadterneuerung	Verantwortlich: Berthold Boden

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

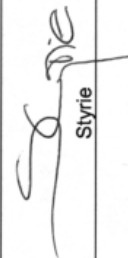
• Die städtebauliche Entwicklung wird in großen Teilen durch private Investoren in Zusammenarbeit mit der Stadt realisiert, so z.B. in der Stadtmitte - Ost (Norberg) oder in der Stadtmitte - West. Für diese Innenentwicklung sind keine Mittel in 2004 bereitgestellt. Die Rest-entwicklung von Baumaßnahmen (Platz der Partnerstädte, Schulwegsicherung Hubert-Biernat-Str. und Busbahnhof) erfolgt auf der Basis der Mittelbereitstellung von 2003. Für die Stadterneuerungsmaßnahmen, bei denen ein Förderantrag in 2003 für das Stadterneuerungsprogramm 2004 gestellt wurde, liegen noch keine Bewilligungsbescheide vor. Sobald diese eingegangen sind, steht die Realisierung der Projekte (Abriss Brücke Zentrumsplatz und künstlerische Gestaltung eines Stadtores) an. Die Mittelbereitstellung muss dann außerplanmäßig erfolgen.

• An einem weiteren Förderantrag für das Zukunftsprojekt „Wasserstadt Haus Aden“ wird gemeinsam mit dem Eigentümer DSK/MGG gearbeitet.

• Der Abschlussbericht des Modellprojektes Interkulturelle Stadtentwicklung zur Partizipation von Migranten und Migrantinnen ist im Juni 2004 vorgestellt worden. Ein Leitbild Integration wird in Federführung des Sozialdezernates das Projekt weiterführen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämener Bürgerinnen und Bürger?

Wie vor geschildert steht die Realisierung von Teilen der Stadterneuerungsprojekte in Abhängigkeit von der Bewilligung von Landesmitteln.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezernenten:
15.6.2004  Boden	15.6.2004  Styrie	19.06.04  Dr.-Ing. Peters

Budgetbereich: 4	Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 68	Baubetriebshof	Verantwortlich: Stephan Polplatz
Produkt: 1	Leistungen des Baubetriebshofs	Verantwortlich: Stephan Polplatz

Kurzbeschreibung:

Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grünpflegearbeiten an städtischen Flächen und Objekten, Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe, Durchführung und Abwicklung der Bestattungen, Durchführung Winterdienst und Straßenreinigung, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

Produktverantwortung:	Stephan Polplatz , Baubetriebshof, Bambergstraße 66, Zimmer 11, Telefon 02307/96201-15, E-Mail s.polplatz@bergkamen.de
Zielgruppe:	Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen
Auftragsgrundlage:	Aufträge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bauen und Verkehr
Ziele:	Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftragserledigung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Kostendeckungsgrad in %	100	90,31	94,92	96,21
Anzahl der Auszubildenden		8	8	6
Gesamt volumen in €		1.071.035	3.467.605	3.709.756
Anzahl der Stellen mit gewerblichen Tätigkeiten (operativer Einsatz)		57,5	58,5	59,5
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 4 Bauen und Wohnen	Verantwortlich: Dr.-Ing. Hans-J. Peters
Budget: 68 Baubetriebshof	Verantwortlich: Stephan Polplatz
Produkt: 1 Leistungen des Baubetriebshofs	Verantwortlich: Stephan Polplatz

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

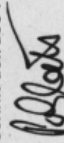
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

Die für 2004 geplanten Ziele des Produktes werden voraussichtlich erreicht. Diverse Pflegestandards (Beseitigung von Wildkräutern, Gehölzrückschnitt etc.) können aufgrund der bestehenden Personalsituation (siehe Stellungnahmen vom 16.10.2003 und 28.01.2004) in dem gewohnten Ausmaß nicht aufrechterhalten werden. Die mit den einzelnen Fachämtern vereinbarten Pflegestandards für 1-A-Pflegeobjekte werden im wesentlichen eingehalten.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämener Bürgerinnen und Bürger?

Es wird ein ähnlicher Verlauf wie im Vorjahr erwartet. Die Grünpflege wird mit aller Wahrscheinlichkeit an einigen Objekten nachrangig durchgeführt.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:



04.06.2004, Polplatz

Datum/Unterschrift des Dezernenten:



04.06.2004, Dr.-Ing. Peters